

Info-Blatt: Arbeitsschritte im Rahmen eines wissenschaftlichen Textprojektes

A. Orientierungs- und Planungsphase	<ol style="list-style-type: none"> 1) Themensuche und erste Planung 2) Thema erkunden: eigenes Wissen aktivieren, Befragungen, weitere Informationsquellen 3) Erste Literatursuche 4) Thema ein- und abgrenzen 5) Arbeits- und Zeitplan aufstellen 6) Festlegen von Fragestellung, Methodik und Vorgehensweise 7) Rücksprache mit der/m Dozenten/in halten, evtl. Exposé erstellen
B. Recherche und Materialbearbeitung	<ol style="list-style-type: none"> 8) Literatursuche: Systematisches und pragmatisches Bibliographieren 9) Beschaffen der Literatur in verschiedenen Bibliotheken, evtl. Fernleihe; Archivbesuche 10) Erstellen einer Quellen- oder Datensammlung 11) Lesen, Exzerpieren und Auswerten der Literatur und Quellen entsprechend der gewählten Methodik und Fragestellung 12) Erstellen von Hypothesen
C. Strukturieren des Materials	<ol style="list-style-type: none"> 13) Erstellen eines Mind Map, Auslegen des „Roten Fadens“ 14) Strukturieren des Materials: ordnen, klären, differenzieren, belegen 15) Erarbeiten einer Gliederung nach chronologischen, biographischen, geographischen bzw. thematischen Gesichtspunkten 16) Rücksprache mit der/m Dozenten/in halten, evtl. Exposé erstellen
D. Rohfassung	<ol style="list-style-type: none"> 17) Hauptteil des Textes vorläufig niederschreiben 18) Eine erste Grobkorrektur nach jedem Kapitel 19) Einleitung und Schluss schreiben 20) Evtl. neue Recherche und Materialbearbeitung bzw. rückwirkende Veränderung der Struktur, neues Mind Map
E. Überarbeitung	<ol style="list-style-type: none"> 21) Inhaltlich: Edieren nach „rotem Faden“: Vollständigkeit, Überleitungen, Konsistenz, Aussagen; evtl. den Text kürzen 22) Formal: Edieren nach wissenschaftlichen Standards: Logik, Begrifflichkeit, Anmerkungsapparat, Literaturverzeichnis (Quellen und Darstellungen) 23) Sprachlich: Edieren nach sprachlichen Gesichtspunkten: Absatz- und Satzstruktur, Ausdruck, Tempus, Metaphern
F. Korrektur	<ol style="list-style-type: none"> 24) Korrekturlesen: Eliminieren grammatikalischer und orthographischer Fehler; Überprüfen von Zitaten und Nachweisen, Layout 25) Reinschrift 26) Endkorrektur: wg. „Textblindheit“ evtl. durch jemand Anderes
Literaturhinweise	<p>Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben im Studium. Paderborn 2.A. 2004</p> <p>Kruse, Otto: Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt/Main 12.A. 2007</p> <p>Schreiben im Studium: ein Trainingsprogramm/Karl-Dieter Bunting u.a. Berlin 1996</p>